

AMS Steiermark MEDIENINFORMATION

Der steirische Arbeitsmarkt bleibt weiterhin angespannt. Neue Zuverdienst-Regelung ab 2026 bringt Änderungen für Arbeitslose.

Mit Ende Oktober 2025 zeigt sich der steirische Arbeitsmarkt weiterhin unter Druck. Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen (inklusive Schulungen) liegt bei **44.576** Personen, was einem Plus von 6,8% oder 2822 Personen im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die geschätzte **Arbeitslosenquote** im Oktober beträgt **6,2 Prozent** (plus 0,5 Prozentpunkte). Das unterstreicht einmal mehr die Notwendigkeit gezielter Maßnahmen zur Verbesserung der Chancen für Menschen am Weg zurück in den Arbeitsmarkt.

Vor diesem Hintergrund weist das AMS Steiermark auf eine wichtige gesetzliche Änderung hin: Ab 1. Jänner 2026 wird der geringfügige Zuverdienst während des Bezugs von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe stark eingeschränkt. Nur noch bestimmte Personengruppen dürfen dann bis zur Geringfügigkeitsgrenze dazuverdienen, ohne ihren Anspruch auf AMS-Leistungen zu verlieren.

Dazu zählen:

- Personen mit mindestens 26 Wochen geringfügiger Beschäftigung vor Arbeitslosigkeit
- Langzeitarbeitslose mit mindestens 365 Tagen Leistungsbezug
- Personen über 50 Jahre oder mit Behindertenstatus
- Wiedereinsteiger_innen nach mindestens 52 Wochen Krankheit oder Reha

Alle anderen müssen ihre geringfügige Beschäftigung bis spätestens 31. Jänner 2026 beenden, um weiterhin als arbeitslos zu gelten und Leistungen zu beziehen.

Das AMS beantwortet alle Fragen wie:

- Muss ich meine geringfügige Beschäftigung beenden, damit ich ab 01.01.2026 weiter Geld vom AMS bekomme?
- Was muss ich wissen, wenn ich verschiedene Einkommen habe?
- Was muss ich wann dem AMS melden und warum?

Karl-Heinz Snobe, Landesgeschäftsführer des AMS Steiermark:

„Die neuen Regelungen werden helfen, sich während der Arbeitslosigkeit noch schneller und intensiver mit Unterstützung des AMS um einen neuen Arbeitsplatz zu bemühen. Gerade jetzt braucht es Zuversicht, vielleicht eine gezielte Qualifizierung und den Mut, bei der Jobsuche auch das eigene Netzwerk zu nutzen.“

Das AMS Steiermark setzt weiterhin auf individuelle Beratung, arbeitsplatznahe Ausbildungen und Programme zur Wiedereingliederung. Unternehmen und Arbeitssuchende sind eingeladen, sich aktiv über die neuen Rahmenbedingungen zu informieren und mit dem AMS Lösungen zu entwickeln.

[Arbeitslos und geringfügig beschäftigt? Neues ab 01.01.2026 | AMS](#)

Der steirische Arbeitsmarkt: Oktober 2025

Arbeitsmarkt Steiermark	Bestand Oktober		Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslose Personen Gesamt	36.052	2.925	8,8%
Frauen	16.611	1.670	11,2%
Männer*	19.441	1.255	6,9%
unter 25 Jahren	3.766	123	3,4%
über 50 Jahren	12.242	953	8,4%
mit gesundheitlichen Einschränkungen	12.109	446	3,8%
Schulungsteilnehmer_innen	8.524	-103	-1,2%
Gesamt (Arbeitslose Personen + SchulungsTN)	44.576	2.822	6,8%
Lehrstellensuchende	1.071	413	62,8%
Beschäftigung gesamt**	548.000	-3.000	-0,5%
Arbeitslosenquote Steiermark**	6,2%	0,5%-Pkt.	
Arbeitslose Personen Österreich	310.509	17.208	5,9%
Arbeitslosenquote Österreich**	7,2%	0,4%-Pkt.	
Bestand gemeldeter offener Stellen***	10.618	-1.663	-13,5%
Bestand gemeldeter offener Lehrstellen***	818	-486	-37,3%

* Männer und Personen mit alternativem Geschlechtseintrag
 ** vorläufige Schätzung, Quelle: AMS und BMASGPK
 *** sofort verfügbar

Der österreichische Arbeitsmarkt: Oktober 2025

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Kärnten	16.543	-0,1%
Vorarlberg	11.550	3,7%
Salzburg	13.656	3,9%
Tirol	20.217	4,3%
Wien	125.041	6,2%
Burgenland	7.794	6,2%
Niederösterreich	43.691	6,4%
Oberösterreich	35.965	6,4%
Steiermark	36.052	8,8%
Österreich	310.509	5,9%

Quelle: AMS Steiermark

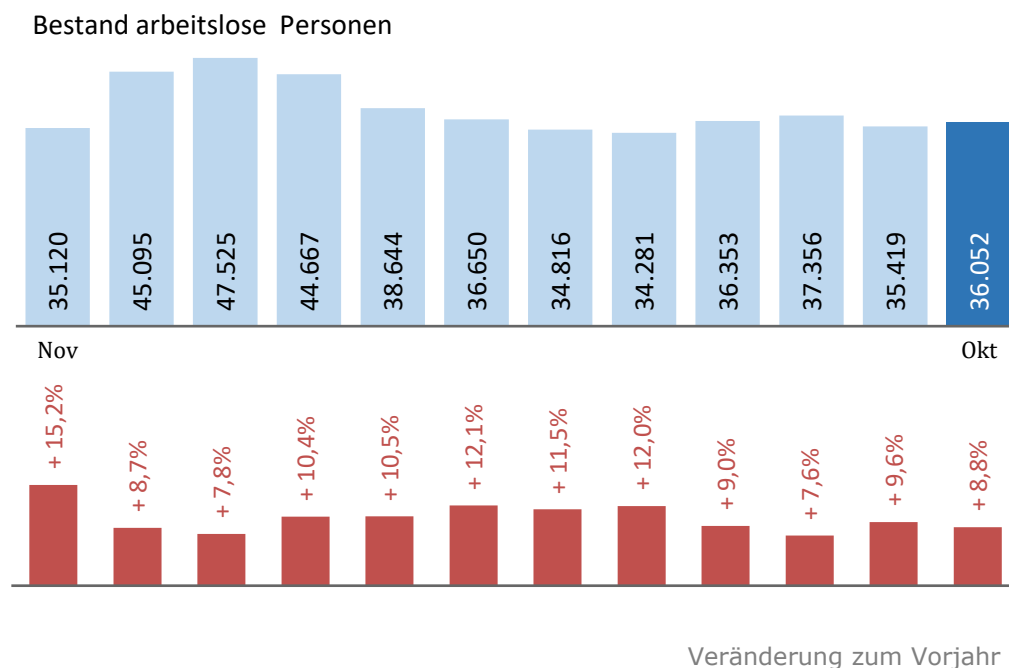
Der steirische Arbeitsmarkt nach Branchen*: Oktober 2025

Arbeitslose Personen (AL) und offene Stellen (OS) nach Branchen*	Bestand AL	Ver. zu 2024	Bestand OS***	Ver. zu 2024
Land/Forstwirtschaft/Bergbau	306	17,2%	62	-25,3%
Herstellung von Waren	4.064	3,9%	870	-7,3%
Energie/Wasserversorgung	306	17,2%	54	-14,3%
Bauwesen	2.061	0,8%	664	-12,2%
Handel	4.708	10,9%	1.465	-21,2%
Verkehr und Lagerei	1.667	10,4%	248	-28,3%
Beherbergung und Gastronomie	4.047	3,2%	765	-30,3%
Medien- und IT-Dienstleistungen	666	25,7%	128	-26,9%
Finanz/Versicherungsdienstleistungen	337	16,2%	77	-42,5%
wirtschaftliche Dienstleistungen	8.029	8,3%	4.821	-2,1%
dar. Überlassung von Arbeitskräften	3.445	1,0%	4.040	-0,7%
dar. Gebäudebetreuung	2.163	17,3%	204	-23,0%
Öffentlicher Dienst, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	6.468	14,4%	1.147	-27,9%
Reparaturen und sonstige Dienstleistungen	1.570	21,1%	312	1,3%
Gesamtsumme (alle Branchen)	36.052	8,8%	10.618	-13,5%

Quelle: AMS Steiermark

* mit Jänner 2025 wurde die Wirtschaftsklassensystematik auf ÖNACE 2025 umgestellt. Dadurch kommt es zu einem Zeitreihenbruch zur ÖNACE 2008 und Abweichungen beim Vorjahresvergleich.

Der steirische Arbeitsmarkt in den letzten 12 Monaten



Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt nach Bezirken: Oktober 2025

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Gleisdorf	726	-6,7%
Weiz	579	-2,7%
Leoben	1.189	-2,5%
Judenburg	1.684	-2,4%
Feldbach	1.450	-0,6%
Mürzzuschlag	666	0,8%
Murau	348	2,7%
Liezen	1.657	3,0%
Bruck/Mur	1.466	5,1%
Hartberg	1.856	6,3%
Voitsberg	1.216	8,4%
Deutschlandsberg	1.411	10,8%
Leibnitz	2.381	11,5%
Graz	19.423	13,8%
Steiermark	36.052	8,8%

Quelle: AMS Steiermark